

Gut, dass es Dich gibt!

Seit 1935 werden in Ludwigsburg Zahnräder gefertigt. 2008 sollte Schluss sein. Geschäftsführung und Banken hatten beschlossen, unser Werk in Ludwigsburg zu schließen. Alle 450 Beschäftigten sollten entlassen werden. Unsere Lage war verzweifelt!

In der größten Krise die Arbeit zu verlieren, hat allen Betroffenen viele schlaflose Nächte bereitet. Unter dem Slogan „75 Jahre GETRAG - Stopp dem Schließungsplan“ haben wir mit vielen Aktionen, Kundgebungen und einem Fackellauf Widerstand geleistet.

Die Medien hatten die Interaktion zwischen Geschäftsführung, Beschäftigten, Betriebsräten und IG Metall in dieser Spannungslage genau im Blick und berichteten ausführlich.

Doch uns fehlte ein konkreter Plan. Die Rettung: Die IG Metall-Kollegen Konny Ott und Jörg Hofmann konnten helfen. Zum ersten Mal kamen neue Regelungen bei der Kurzarbeit, Überleitung in die Rente und Qualifizierungsmaßnahmen zur Anwendung. Eine Landesbürgschaft in Höhe von 20 Mio € hat die Finanzlage zusätzlich stabilisiert.

Ohne den überragenden Sachverstand und die hervorragende Vernetzung der IG Metall gäbe es die Zahnradproduktion in Ludwigsburg nicht mehr! 2013 wurde der Standort an die Firma Koepfer (seit 1867 in Furtwangen im Schwarzwald) verkauft. Eine passende Verbindung. Es wurden 20 neue Arbeitsplätze geschaffen und die Ausbildung hat einen sehr hohen Standard.

Fast alle Beschäftigte bei Koepfer Ludwigsburg sind Mitglied der IG Metall.

Gut, dass es die IG Metall gibt!